

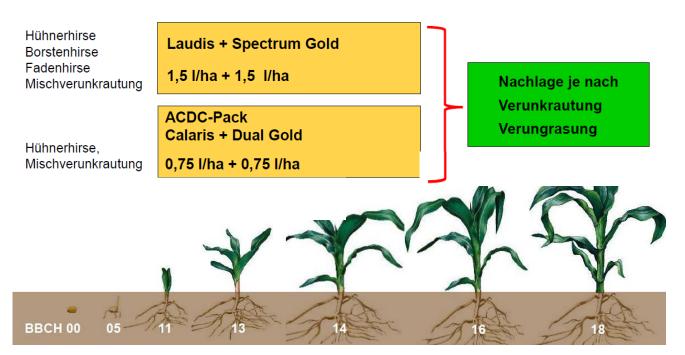
Ringe 05.05.20

An alle Maisanbauer,

die Maisausaat ist größtenteils bei besten Bedingungen in ein feinkrümeliges Saatbett erfolgt. Die Niederschläge der letzten Tage sollten zu einem zügigen und gleichmäßigen Auflauf von Mais und auch Unkräutern führen. Die Trockenheit der letzten Wochen hat aber gezeigt, dass die Wasservorräte im Boden schnell aufgebraucht sein können. Daher ist es umso wichtiger, dass der Mais frühzeitig und verträglich behandelt wird, damit die Konkurrenten um Wasser und Nährstoffe ausgeschaltet werden.

In unserer intensiven Maisanbauregion sollte der Herbizideinsatz in **Spritzfolgen**, d.h. zu zwei Terminen praktiziert werden. **Auf diese Weise werden die dort verzettelt und später auflaufenden Unkräuter (z.B. Knöteriche) und Hirse-Arten sicherer, verträglicher und gezielter bekämpft.**

Empfehlung Spritzfolge → Gezielt, sicher, verträglich und kostengünstig



Bei verspäteten Einsatzterminen und zur Erhöhung der Blattaktivität der Maisherbizide wurde häufig der Wirkstoff Bromoxynil (zB. Buctril, Scooter) ergänzt. Diese Produkte sind in dieser Saison äußerst knapp verfügbar. Viele Packlösungen kommen aber auch ohne diese Ergänzung aus, wenn die Blattwirkung durch solide Aufwandmengen der Produkte (zB. Laudis, Calaris, Callisto) abgesichert wird und der Einsatz früh und rechtzeitig erfolgt.

Eine Einmalbehandlung ist natürlich auch möglich und kann mit den vollen Aufwandmengen der oben aufgeführten Produkte erfolgen!

Gezielt Nachlage

Breite Mischverunkrautung, Windenknöterich, Landwasserknöterich, Melde, Gänsefuß, Distel 0,2 kg/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash

Kartoffeldurchwuchs

Leider werden uns auch in diesem Jahr wieder die Probleme mit Durchwuchskartoffeln im Mais begleiten. Zur Bekämpfung der Durchwuchskartoffeln haben sich Produkte wie Callisto/Logano (Wirkstoff: Mesotrione) oder Calaris bewährt.

Die Empfehlung auf Flächen mit Kartoffeldurchwuchs und breiter Mischverunkrautung:

Spectrum Gold + Callisto 2,0 I/ha + 0,8 I/ha

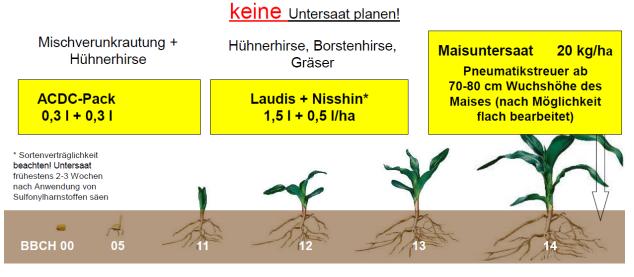
Nachlage Kartoffeldurchwuchs,

Breite Mischverunkrautung, Nachtschatten

1,0 l/ha Callisto oder 0,35 l/ha Effigo

Grasuntersaat

<u>Auf Problemstandorten mit Storchschnabel und allen Hirsearten steht die Unkrautbekämpfung</u> incl. Bodenherbiziden im Vordergrund, hier nach Möglichkeit



Wir halten auf unseren Lagerstellen passende Untersaatmischungen (Dt. Weidelgras und Welsches Weidelgras) für sie bereit.

Gerne schauen wir uns auch vor Ort ihre Flächen an!

Günter Ramaker (0173- 537 29 52), Nico Veenaas (0172- 603 26 27) und Gerrit Jan Klompmaker (0173- 518 54 49) stehen dazu gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Raiffeisen Waren

Ringe- Wielen- Georgsdorf eG